

Protokoll der Generalversammlung SKR vom Samstag, 20. September 2003 in Bern

Die Generalversammlung beginnt um 10.00 Uhr. Der Präsident Christian Marty begrüsst die Anwesenden, die Liste der Entschuldigungen kann eingesehen werden.

- 1. Feststellen der stimmberechtigten Teilnehmer und Wahl der Stimmzähler**
Herr Peter Im Obersteg und Herr Peter Jordi werden als Stimmzähler bestätigt. Es sind 57 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 29 Stimmen.
- 2. Protokoll der Generalversammlung 2002**
Das Protokoll wurde im Bulletin 2003 publiziert und liegt auf. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.
- 3. Jahresbericht**
Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls im Bulletin 2003 publiziert und liegt in schriftlicher Form vor. Es besteht kein Diskussionsbedarf.
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.
- 4. Mitgliederbewegung und Vorstellen der neuen Mitglieder**
Eine aktualisierte Liste der Neuaufnahmen liegt vor und wird vom Präsidenten verlesen.
Folgende Personen werden einstimmig und mit Akklamation in den Verband aufgenommen:

Mitglieder Konservator-Restaurator SKR

Brühlmann Sabina, Zürich	Gemälde, Skulptur
Delessert Carole, Lausanne	Filmkonservierung
Dobruskin Beate, Wünnewil	Gemälde, Skulptur
Görtler Julia, Bern	Gemälde, Skulptur, zeitgenössische Kunst
Kienzler Corinna, Riggisberg	Textilrestaurierung
Kromer Reto, Lausanne	Filmkonservierung
Kunz Philipp, Genève	Leinwand- und Tafelgemälde, Wandmalerei, Skulpturen
Ledergerber Martin, La Chaux-de-Fonds	Archäologie, Ethnographie
Meregalli Andrea, Canobbio	dipinti murali – rilievi architettonici
Meyer zu Bargholz Wolf Christian, Luzern	Metall, technische Kulturgüter
Niekamp Bettina, Belp	Textilrestaurierung
Petzold Laura, Riggisberg	Textilrestaurierung
Rogalla von Bieberstein Christoph, Bern	Archäologie
Vogt Caroline, Allschwil	Textilrestaurierung
Weilhammer Ulrich, Luzern	Gemälde / polychromierte Skulptur

Assoziierte Mitglieder

Amrein Andrea, Basel
Bagnardi Giovanna, Genève

Korrespondierende Mitglieder

Ford Thierry, Oslo Norway

NIKU Norwegian Inst. for Cultural Heritage Research

Mitglieder in Ausbildung

Ley Marie-Adrienne, Auvernier

Studierende Fachhochschulen

Bern

Aegerter Meri
Fritsch Anette

Fuesers Olga
Gemmeker Rieke
Gindroz Florane
Hons Sandra
Hotz-Zwissler Tobias
Mundschin Martha
Rüegg Cécile
Schwantes Gesa
Tauss Silvia
Tykwer Fenna Yola
von Stockhausen Johanna

La Chaux-de-Fonds

Egger Jana
Estoppey Corine
Gambin Emeline
Gugenheimer Salomé
Lang Urs
Maquelin Chloé
Rapp Guillaume
Tarchini Antonin
Terrapon Vanessa

Abegg-Stiftung

Blonska Anna
Piechatschek Nadine,
Schluck Nathalie
Wos-Jucker Agnieszka
Zumdick Eva

5. Jahresrechnung 2002

Silvia Müller erläutert die Jahresrechnung 2002, welche per 31.12.2002 mit einem Gewinn von Fr. 8'351.43 bei einem Verbandsvermögen von Fr. 26'893.37 abschliesst.

Bezüglich des Sommerkurses möchte Herr Peter Im Obersteg wissen, wie im Falle eines Defizits vorgegangen wird. Valentin Boissonnas nimmt dazu wie folgt Stellung: Die Sommerkurse werden in jedem Fall kostendeckend organisiert. Ein Verlust würde niemals eintreten, ansonsten er die Organisation nicht übernehmen würde.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Der Kassier Heinz Schwarz verliest den Revisorenbericht.

6. Décharge an den Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Budget 2003

Silvia Müller erläutert das Budget 2003, welches einen Gewinn von Fr. 3'000.— vorsieht. Herr Peter Im Obersteg stellt fest, dass der Verwaltungsaufwand ca. die Hälfte des gesamten Ertrages ausmacht. Karin von Lerber stellt sich die Frage, ob der Posten Internet nicht zu knapp budgetiert sei. Ina von Woyski äussert sich zum Posten „Fachgruppen“: Obschon der Verband über genügend Kapital verfügt, werden die Gelder für die Fachgruppen im Budget gekürzt. Silvia Müller nimmt wie folgt Stellung: Die Fachgruppen sind verpflichtet, für jedes Projekt vorab beim SKR ein Budget einzureichen. Erst dann kann der SKR eine Defizitgarantie sprechen. Bis heute sind noch keine Budgets beim SKR eingegangen.

Herr Peter Im Obersteg stellt den Antrag, die Fachgruppensprecher aufzufordern, Defizitgarantieanträge frühzeitig dem Vorstand einzureichen.

Das vorgelegte Budget 2003 wird einstimmig genehmigt.

8. Anträge

Karin von Lerber erläutert nochmals ihren Antrag, wonach Sie den Vorstand auffordert, bis zur nächsten Generalversammlung Werbemassnahmen für Restauratoren-Konservatoren klar zu definieren.

Marc Stähli stellt fest, dass noch keine Lösung bezüglich der Berufsdefinition gefunden wurde. Dies ist ein wichtiger Abklärungsgrund, da es juristische Probleme gibt.

Der Antrag von Karin von Lerber wird ohne Gegenstimme mit 3 Enthaltungen angenommen.

Der Vorstand bringt den Gegenantrag ein, eine Arbeitsgruppe zu bilden und fragt diesbezüglich die anwesenden Mitglieder an. Herr Manuel Hebeisen sowie Frau Claire Rast stellen sich für die Arbeitsgruppe „Werbemassnahmen für SKR-Mitglieder“ zur Verfügung.

9. Wahlen

Der Vorstand ist erneut für zwei Jahre zu wählen. Als Wahlleiter wird Roland Leuenberger bestimmt.

Der Vorstand wird einstimmig und mit Akklamation für zwei Jahre wiedergewählt.

Der Präsident, Christian Marty, wird einstimmig und mit Akklamation wiedergewählt.

Der Kassier, Heinz Schwarz, wird in seinem Amt einstimmig und mit Akklamation für weitere zwei Jahre bestätigt.

Die Revisionsstelle, Büro V.I.B. in Bern, wird einstimmig wiedergewählt.

10. Varia

• Neuer Internetauftritt

Sebastian Dobursskin präsentiert unseren neuen Webauftritt. Der Auftrag für die Realisation ist erfolgt und sobald sämtliche Daten zusammengetragen sind, wird unsere neue Homepage im nächsten Jahr aufgeschaltet. Die SKR-Homepage wird sich auf die Sprache Deutsch und Französisch beschränken.

Das Votum von Martin Strebel, die Website auch in italienischer Sprache zu verfassen, nimmt Sebastian Dobursskin zur Kenntnis.

• Berufspolitische Themen

Die berufspolitischen Themen sind wie folgt gegliedert:

- Einstufungsempfehlung für angestellte KonservatorInnen-RestauratorInnen in Institutionen
Zusatz zu bestehendem Dokument: „Konservierung und Restaurierung in Museen und Sammlungen, Aufgaben und Verantwortungsbereich.“

Ansprechpersonen der Arbeitsgruppe sind Monika Dannegger und Natalie Ellwanger.

- Tarifempfehlungen für freischaffende KonservatorInnen-RestauratorInnen:

- Dienstleistungen: gemäss KBOB, Empfehlungen zur Honorierung
(www.kbob.admin.ch/Publikationen/Dienstleistungen Planer)

- Ausführung von Konservierungen und Restaurierungen: SKR-Empfehlungen, Vergleich mit anderen Berufen.

Ansprechperson: Monika Dannegger

- Auftragsvergabe, Normierung
Ansprechpersonen der Arbeitsgruppen sind Heinz Schwarz und Wendel Odermatt

Zum Thema „Honorare, Ausschreibungsverfahren“ wird am 6. November, 16.00 – ca. 19.00 Uhr in der Hochschule der Künste Bern eine Diskussionsrunde stattfinden. Eingeladen sind alle interessierten SKR-Mitglieder.

- Mitgliederliste

Die aktuellen Mitgliederdaten sind im elektronischen Mitgliederverzeichnis auf der Homepage abrufbar. Die gedruckte Version wird Ende Jahr erscheinen.

- Werbekarten

Im den Bekanntheitsgrad des SKR's zu steigern, ist die Lancierung von Werbekarten geplant. Sebastian Dobruskin präsentiert einige Entwürfe. Doris Warger weist auf die Urheberrecht hin. Der Vorstand wird dies noch abklären.

- Jahrestagung 2004

Unsere nächste Jahrestagung zum Thema: „Restaurer et créer“, welche in Zusammenarbeit mit den Kantonen Genève und Vaud veranstaltet wird, findet vom 23. – 25. September 2004 in Lausanne statt. Das Kolloquium will Denkwege eröffnen, wie Lücken bei Wandmalereien anders behandelt werden können.

- Koordinationsitzung

Unsere Koordinationsitzung 2004 findet voraussichtlich am 21. Januar 2004 in Bern statt.

- Wie Ulli Freyer an Antiquitätenmessen öfters feststellen musste, werden Messgegenstände meistens vorher unsachgemäss restauriert. Hier besteht Handlungsbedarf und er erachtet eine höhere Präsenz des SKR's als sinnvoll.

Auf Frage von Josef Maria Lengler informiert Christian Marty, dass die SUPSI in Lugano noch nicht anerkannt ist. (Anmerkung: Seit dem 16. 12.2003 ist der Studiengang „conservazione e restauro“, angegliedert beim Dipartimento Ambiente Costruzioni e Design an der SUPSI in Lugano, vom EVD eidgenössisch anerkannt.)

Christian Marty schliesst die Generalversammlung um 13.45 Uhr

Gemmeker Rieke
Gindroz Florane
Hons Sandra
Hotz-Zwissler Tobias
Mundschin Martha
Rüegg Cécile
Schwantes Gesa
Tauss Silvia
Tykwer Fenna Yola
von Stockhausen Johanna

La Chaux-de-Fonds

Egger Jana
Estoppey Corine
Gambin Emeline
Gugenheimer Salomé
Lang Urs
Maquelin Chloé
Rapp Guillaume
Tarchini Antonin
Terrapon Vanessa

Fondation Abegg

Blonska Anna
Piechatschek Nadine,
Schluck Nathalie
Wos-Jucker Agnieszka
Zumtick Eva

5. Boucllement des comptes 2002

Silvia Müller explique le boucllement des comptes 2002 qui se soldent au 31 décembre 2002 par des recettes s'élevant à Fr. 8'351.43. La fortune de l'Association se chiffre à Fr. 26'893.37.

Monsieur Peter Im Obersteg souhaite savoir quelle est la procédure adoptée si le cours d'été se soldait par un déficit. Valentin Boissonnas prend position comme suit: dans tous les cas, les cours d'été sont organisés au prix coûtant. Il n'y aura jamais de déficit, sinon il ne se chargerait pas de leur organisation.

Il n'y a pas d'autres questions. Le caissier Heinz Schwarz lit le rapport des vérificateurs.

6. Décharge au Comité

Décharge est donnée au Comité à l'unanimité.

7. Budget 2003

Silvia Müller explique le budget 2003 qui prévoit des recettes de Fr. 3'000.-

Monsieur Peter Im Obersteg constate que les frais administratifs se montent environ à la moitié des revenus. Karin von Lerber demande si le poste Internet n'a pas été budgété trop étroitement. Ina von Woyski s'exprime sur le poste Groupes professionnels: bien que le Comité dispose d'un capital suffisant, les fonds pour les groupes professionnels ont été diminués dans le budget. Silvia Müller prend position comme suit: pour chaque projet, les groupes professionnels doivent déposer au préalable un budget auprès du SCR. Ensuite seulement, la SCR peut décider d'une garantie de déficit. Jusqu'à ce jour, la SCR n'a encore reçu aucun budget.

Monsieur Peter Im Obersteg dépose une demande qui vise à exiger que les porte-parole des groupes professionnels remettent à temps les demandes de garantie de déficit au Comité.

Le présent budget 2003 est approuvé à l'unanimité.

8. Demandes

Karin von Lerber explique encore une fois sa demande qui a vise à exiger que le Comité définisse clairement d'ici la prochaine Assemblée générale la notion de mesures publicitaires pour restaurateurs-conservateurs.

Marc Stähli constate qu'aucune solution n'a encore été trouvée relativement à la définition de la profession. Il est important de clarifier cette question étant donné qu'elle soulève des problèmes juridiques.

La demande de Karin von Lerber est approuvée sans voix contre et avec 3 abstentions.

Le Comité dépose la contre-demande de former un groupe de travail et consulte les membres présents à ce propos. Monsieur Manuel Hebeisen ainsi que Madame Claire Rast se tiennent à disposition pour le groupe de travail «Mesures publicitaires pour les membres de la SCR».

9. Elections

Le Comité est élu une nouvelle fois pour deux ans. Roland Leuenberger est élu directeur du vote.

Le Comité est réélu à l'unanimité sous les applaudissements pour deux ans.

Le président, Christian Marty, est réélu à l'unanimité sous les applaudissements.

Le caissier Heinz Schwarz est confirmé dans sa fonction à l'unanimité sous les applaudissements pour les deux ans à venir.

L'organe de vérification, le bureau V.I.B. Berne, est réélu à l'unanimité.

10. Varia

- Nouvelle présentation sur Internet

Sebastian Dobursskin présente aux membres notre nouvelle apparition en ligne. Le mandat pour la réalisation est attribué et, l'année prochaine, dès que toutes les données seront regroupées, notre nouvelle page d'accueil sera mise en ligne. La page d'accueil de la SCR ne sera qu'en allemand et en français.

Sebastian Dobursskin prend connaissance de la demande de Martin Strebel de rédiger le site Web également en italien.

- Thèmes de politique professionnelle

Les thèmes de politiques professionnelles sont structurés comme suit:

- Recommandations relatives au classement des conservateurs-restaurateurs employés dans les institutions

Complément du document existant: «Conservation et restauration dans les musées et les collections, tâches et compétences.»

Les interlocutrices de ce groupe de travail sont Monika Danegger et Natalie Ellwanger.

- Recommandations relatives aux tarifs pour les conservateurs-restaurateurs indépendants:

- Prestations de service: selon la KBOB, recommandations relatives aux honoraires

(www.kbob.admin.ch/Publikationen/Dienstleistungen Planer)

- Exécution de travaux de conservation et restauration: recommandations de la SCR, comparaison avec d'autres professions.

Interlocutrice: Monika Danegger.

- Adjudication de marchés, normalisation
Les interlocuteurs de ce groupe de travail sont Heinz Schwarz et Wendel Odermatt

Une table ronde sur le thème «Honoraires, procédures d'adjudication» aura lieu le 6 novembre de 16 à 19 heures environ à la Haute école des arts de Berne. Sont conviés tous les membres intéressés de la SCR.

- Liste des membres
Les données actuelles relatives aux membres peuvent être interrogées sur la page d'accueil, dans le répertoire des membres. La version imprimée paraîtra à la fin de l'année.
- Cartes publicitaires
En vue d'élargir le degré de notoriété de la SCR, il est prévu de lancer une série de cartes publicitaires. Sebastian Dobrusskin en présente quelques projets. Doris Warger attire l'attention sur le droit d'auteur. Le Comité se propose de clarifier cette question.
- Congrès annuel 2004
Notre prochain congrès annuel sur le thème: «Restaurer et créer», organisé en collaboration avec les cantons de Genève et de Vaud, aura lieu du 23 au 25 septembre 2004 à Lausanne. Le colloque souhaite ouvrir la voie à des réflexions innovantes sur le problème du traitement des lacunes dans les peintures murales.
- Réunion de coordination
Selon les prévisions, notre réunion de coordination 2004 aura lieu le 21 janvier 2004 à Berne.
- Comme l'a constaté Ulli Freyer à maintes reprises lors de foires aux antiquités, les objets d'exposition sont le plus souvent restaurés au préalable de façon non conforme. Un besoin d'agir se fait sentir dans ce domaine et il considère qu'une présence accrue de la SCR serait judicieuse.

Sur demande de Josef Maria Lengler, Christian Marty informe que la SUPSI à Lugano n'est pas encore reconnue. (Depuis le 16 décembre 2003, la filière «conservazione e restauro», dépendante du Dipartimento Ambiente Costruzioni e Design à la SUPSI de Lugano, est reconnue au niveau fédéral par le DFE.)

Christian Marty lève l'Assemblée générale à 13 heures 45